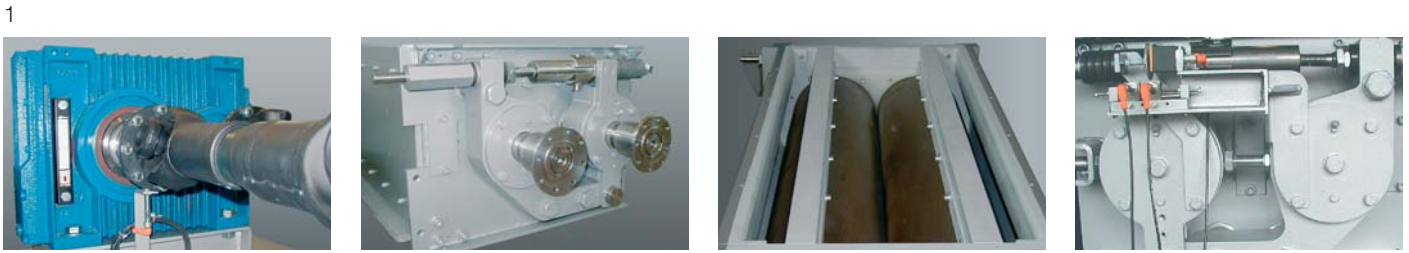
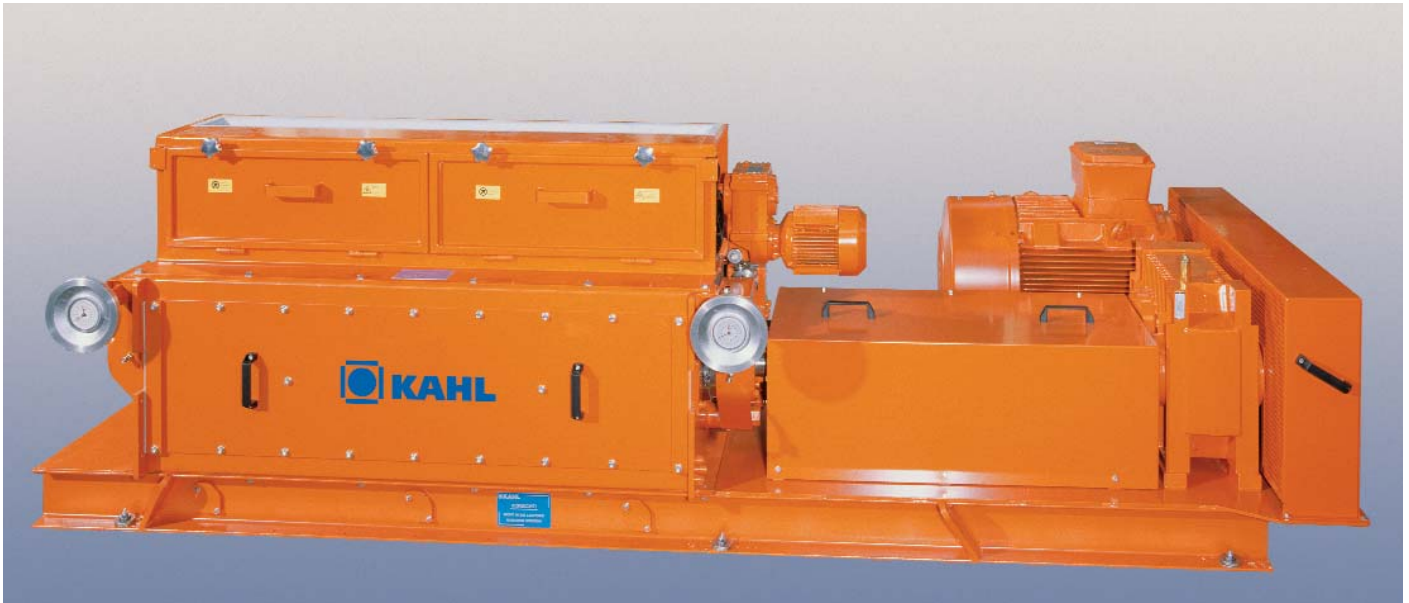


Für die wirtschaftliche Zerkleinerung von Getreide, Leguminosen, Ölsaaten und Futtermischungen



Vorteile des Brech-Walzenstuhls

- Gezielte Korngröße mit enger Bandbreite
- Einfache Mahlspaltein-
stellung
- Geringer Kraftbedarf –
ca. 50 % gegenüber
Hammermühlen
- Geringer Verschleiß
- Ruhiger Lauf
- Einfacher Walzenwechsel

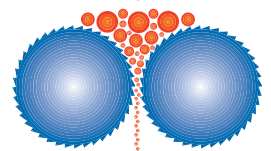


Produktbeispiele:

- Weizen
- Gerste
- Hafer
- Bohnen
- Erbsen
- Lupinen
- Mais
- Soja
- Raps
- Futtermischungen
- Strukturfutter für Legehennen

- 1 Brech-Walzenstuhl BWS 1530.1
- 2 Getriebe mit Kardanwelle
- 3 Antriebsseite
- 4 Walzen
- 5 Einfache Mahlspalt-Fer-
neinstellung
- 6 Brechwalzenstuhl mit 2
Sektionen
- 7 Magnet-Schwergutabscheider

Zerkleinerung



Das Programm umfaßt Granulier-
stühle, Brech-
walzenstühle und
Mahlwerke für
kleine, mittlere
und hohe Produk-
tionskapazitäten

Ergänzung der Mahllinie durch gezielte Strukturzerkleinerung

Technische Daten:

- Leistung: 10 – 60 t/h
- Antrieb: 22 – 55 kW
- Speisewalze regelbar
- Walzen:
 - Länge 1000 mm
Durchmesser: 250, 300 mm
 - Länge 1500 mm
Durchmesser: 300, 400 mm
 - Werkstoff: Spezialstahl, Kokillen-Hartguß
- Einfache Einstellung des Mahlspalts
Optional: Fernverstellung mit berührungsloser Spaltnessung
- Leistungserhöhung durch modulare Bauweise
- Permanent Magnet-Schwergutabscheider

Antrieb:

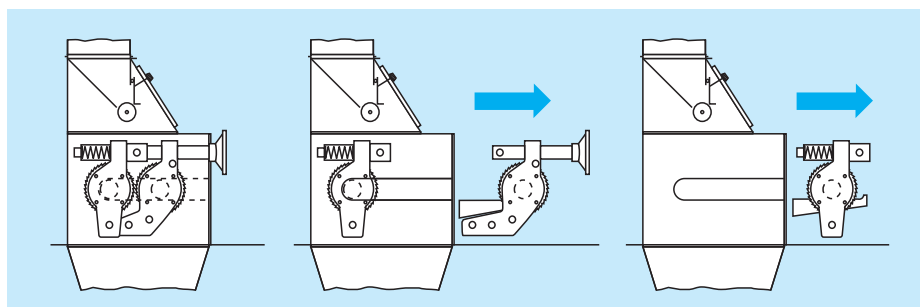
- Motor mit Keilriemenantrieb und Getriebe
- Robust und wartungsarm
- Sehr einfach abzukoppeln bei Walzenwechsel
- Durch Einsatz von Gelenkwellen kein Ausrichten erforderlich

Bauarten:

- 1-stufig
- 2-stufig



Brech-Walzenstuhl
BWS 1530.1



Leicht auswechselbare Walzen ohne Demontage der Antriebselemente

Vorteile in der Tierernährung:

Schweinefutter:

- Weniger krankhafte Veränderungen im Magenbereich
- Weniger Durchfall und Mortalität
- Gesundere Schweine

Geflügelfutter:

- Bessere Entwicklung des Muskelmagens
- Trockener Kot, besseres Stallklima
- Längere Verweilzeit im Darm
- Bessere Fleischqualität

Rinderfutter:

- Langsamere Stärkeabbau im Pansen
- Bessere bakterielle Verdauung der Rohfaser
- Mehr pansenwirksame Rohfaser